

Protokoll der Sitzung des Geschäftsführungsausschusses (GFA)

Sitzungstag: 04.03.2026 Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr Sitzungsende: 17:50 Uhr Sitzungsort: Ortsamt Hemelingen,
Sitzungsraum 1. Etage, Godehardstr. 19

Vom Ortsamt
Jörn Hermening
Marc Liedtke

Vom Ausschuss die Mitglieder
Waltraut Otten in Vertretung für Susanne Alm
Ralf Bohr
Jens Dennhardt in Vertretung für Uwe Jahn
Hans- Peter Hölscher
Ingo Tebje
Heinz Hoffhenke in Vertretung für Christa Wilke

Sowie interessierte Bürger:innen

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 04.02.2026 sowie Rückmeldungen

TOP 2: Vorbereitung der Beiratssitzung am 05.03.2026

TOP 3: Vorbereitung der Beiratssitzung am 09.04.2026

TOP 4: Vorgemerkte Themen für künftige Beiratsbefassungen

TOP 5: Verschiedenes

Jörn Hermening eröffnet die Sitzung. Da zu dem mit der Einladung versandten Vorschlag zur Tagesordnung von den Fachausschussmitgliedern keine Änderungs-/Ergänzungswünsche geäußert werden, gilt dieser als beschlossen.

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 04.02.2026 sowie Rückmeldungen

Das Protokoll der Sitzung vom 04.02.2026 wird mit einem Änderungswunsch genehmigt. Ingo Tebje wurde auf der Sitzung zum neuen Sprecher des Ausschusses gewählt. Die Änderung wird in das Protokoll aufgenommen.

Rückmeldungen

Antwort SKB zu 001-2026-GFA Planungskonferenz Bildung vom 05.02.:

[...] hier bekommen Sie wie zugesagt die schriftliche Information zu den Schülerzahlen für das Schuljahr 26/27 in Hemelingen und der aktuell geplanten Unterbringung für den Beirat. (Anlage 1)

Umsetzung des neuen Parkraumkonzeptes (Stufe 2 und 3 des Aktionsplans)

Rückmeldung des SBMS vom 06.02.:

[...] Kurz- und mittelfristig sind im Stadtteil Hemelingen keine Maßnahmen zur Herstellung der Barrierefreiheit vorgesehen. Aktuell befindet sich das Start-Cluster Neustadt West in der Bearbeitung. Die bislang umgesetzten Maßnahmen betreffen ausschließlich die Stufe 2 – Sicherstellung der Rettungssicherheit. Für diesen Bereich ist in erster Linie das Ressort Inneres der geeignetere Ansprechpartner.

Sollten darüber hinaus Fragen zur Stufe 4 des Konzepts „Parken im Quartier“ bestehen, bieten wir gerne an, diese im Rahmen einer schriftlichen Stellungnahme zu beantworten. Unabhängig davon haben interessierte Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich im Rahmen der Bürgerdialoge in den Quartieren der Stufe 3 ein Bild von unserem Vorgehen zu machen.

Nach kurzer Diskussion wird entschieden, das Thema in die Themenliste aufzunehmen und das Ressort Inneres dazu einzuladen.

Umbenennung BZA nach Max Lorenz

Jörn Hermening trägt die Information wie folgt vor:

Zum Beschluss zur Benennung der BZA nach Max Lorenz gab es eine positive Rückmeldung vom Sportamt durch Frau Duncan am 03.03.2026. Das Sportamt wünscht sich eine Stellungnahme der anderen dort tätigen Sportvereine SGBÖ und Bremen United zum Vorschlag, das Ortsamt hat bei den Vereinen angefragt. Die Familie von Max Lorenz und die SV Hemelingen hatten sich bereits positiv dazu geäußert.

Im weiteren Verlauf muss noch über ein Schild/Plakette oder Schriftzug zur Benennung nachgedacht werden, ggf. sind dafür Beiratsgelder notwendig.

Vorschlag des Ortsamtes: Benennung erfolgt gleich nach Zustimmung der anderen Sportvereine, nach Fertigstellung der Sanierung Eröffnung und Enthüllung des Namens mit Einladung der Angehörigen.

Es wird sich darauf verständigt, das Thema nach der Rückmeldung der Sportvereine weiter zu behandeln.

014-2025 -B- Beschluss Stadtteilbegehungen Beirat Hemelingen

Jörn Hermening informiert, dass die Stadtteilbegehung am 25.03.2026, in der Zeit von 11:00 – 13.00 Uhr stattfinden soll. Treffpunkt ist vor dem Bunker/Kiosk/Bizim in der Sebaldsbrücker Heerstraße. Teilnehmen kann jeweils eine Person pro Fraktion, Rückmeldung bitte ans Ortsamt.

TOP 2: Vorbereitung der Beiratssitzung am 05.03.2026

19:00 Uhr (10 Min.)	TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 05.02.2026 sowie Rückmeldungen
19:10 Uhr (20 Min.)	TOP 2: Fragen, Wünsche, Anregungen in Stadtteilangelegenheiten
19:30 Uhr (40 Min.)	TOP 3: Aktueller Sachstand Programm „Kinder in die Kitas“, aktueller Sachstand KITA Anmeldungen und KITA-Bau dazu eingeladen: SKB und SK

20:40 Uhr (30 Min.)	TOP 4: Gewerbegebiet Bremer Kreuz und aktueller Sachstand zum Gewerbegebiet Achim West dazu eingeladen: SWHT, Bürgermeister Achim, WFB
21:10 Uhr (10 Min.)	TOP 5: Antrag der CDU-Fraktion zum Thema Winterdienst
21:20 Uhr (30 Min.)	TOP 6: Beiratsverschiedenes

Zu Top 3: Von der SK kommt Thorsten Kühn zum Thema „Kinder in die Kitas“. SKB hat schriftlich geantwortet. Der Sachstand zur Weiterentwicklung KITA-Bau soll auf der kommenden Beiratssitzung präsentiert werden.

Zu Top 4: Dr. Dirk Kühling von der Wirtschaftssenatorin und ein Vertreter der WFB werden an der Sitzung teilnehmen. Für die Stadt Achim wird der Bürgermeister anwesend sein.

Zu Top 5: Antrag der CDU – Winterdienst

Aus dem Ausschuss wird angemerkt, dass der Antrag sehr kurzfristig vor der kommenden Beiratssitzung vom Ortsamt versendet wurde.

Jörn Hermening nimmt die Kritik an und sagt zu, Anträge aus den Fraktionen beim nächsten Mal früher zu versenden.

Nach kurzer inhaltlicher Diskussion wird sich darauf geeinigt, den Satz „...“, dass vor allen öffentlichen Gebäuden und staatlichen Einrichtungen im Stadtteil Hemelingen ...“ geändert wird in „...“, dass vor allen öffentlichen Gebäuden in städtischer Verantwortung im Stadtteil Hemelingen ...“

Der Antrag wird in der überarbeiteten Fassung in der kommenden Beiratssitzung abgestimmt.

TOP 3: Vorbereitung der Beiratssitzung am 09.04.2026

19:00 Uhr (10 Min.)	TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 05.03.2026 sowie Rückmeldungen
19:10 Uhr (20 Min.)	TOP 2: Fragen, Wünsche, Anregungen in Stadtteilangelegenheiten
19:30 Uhr (20 Min.)	TOP 3: Vorstellung Beratungsangebot Anpassung an den Klimawandel dazu eingeladen: Bremer Umwelt Beratung
19:50 Uhr (30 Min.)	TOP 4: Grundschule Glockenstraße – Planungen zur Sanierung und zum Ganztagsausbau dazu eingeladen: SKB, Schulleitung und Elternsprecher:innen
20:20 Uhr (30 Min.)	TOP 5: Bebauungsplan Rennbahn West und Alte Süßwarenfabrik dazu eingeladen: SBMS
20:50 Uhr (30 Min.)	TOP 6: Bebauungsplan Alte Süßwarenfabrik dazu eingeladen: SBMS
21:20 Uhr (10 Min.)	TOP 7: Antrag CDU - Verschärfung der Aufsichts- und Transparenzstandards bei berufsständischen Versorgungswerken dazu angefragt:
21:30 Uhr (30 Min.)	TOP 8: Beiratsverschiedenes

Jörn Hermening schlägt vor, die beiden Themen „Bebauungsplan Rennbahn West – frühzeitige Beteiligung nach BauGB – Einwohnerversammlung und gleichzeitig erste Beiratsbeteiligung“ und „Bebauungsplan Alte Süßwarenfabrik – frühzeitige Beteiligung nach BauGB – Einwohnerversammlung und gleichzeitig erste Beiratsbeteiligung“ auf die Tagesordnung zu nehmen. Er schlägt darüber hinaus vor, die Einwohnerversammlung und Beiratssitzung in eine Veranstaltung zusammenzulegen.

Nach kurzer Diskussion wird entschieden, die beiden Themen auf der Sitzung zu behandeln, die Einwohnerversammlung aber getrennt und vor der Beiratssitzung durchzuführen.

Zu Top 5: Jörn Hermening schlägt vor, den Antrag der CDU-Fraktion in der kommenden Sitzung des GFA zu diskutieren. Der Antrag wird zur Vorbereitung mit dem Protokoll dieser Sitzung verschickt. (Anlage 2)

Ralf Bohr schlägt vor, das Thema „Straßenbahnverlängerung nach Bremen-Osterholz“ in den Themenspeicher aufzunehmen und sich über den Zwischenstand berichten zu lassen.

Jörn Hermening bietet an, bei Maximilian Blobel von SBMS bezüglich der Terminplanung nachzufragen. Dem wird entsprochen und das Thema im nächsten GFA wieder aufgerufen.

TOP 4: Vorgemerkte Themen für künftige Beiratsbefassungen

Themenspeicher für Beiratssitzungen

- Bilanz aus vier Jahren „Die Komplette Palette“ (Ende 2026)
- Therapeutisches Sportzentrum Hastedt (evtl. nicht im Beirat da kommerziell)
- Biodiversität – nach Vorbereitung im FA Bau und Klimaschutz
- Kriterien Globalmittelförderung am Beispiel Sportvereine (im September wieder aufrufen)
- Sachstand Bahnhöfe (Arberger Bahnhof und Neubau Föhrenstraße, Hemelingen - nach Bürgerbeteiligung, wenn Planung beginnt)
- Sachstand Verlängerung der Straßenbahn von Sebaldsbrück über Osterholzer Heerstr. nach Osterholz und Querspange Malerstraße
- Beratung zur Globalmittelvergabe an Vereine, die Werbung für Sportwetten machen – September 2026
- Spielsucht als Thema im Beirat (in 2027)
- Benennung Galopprennbahn oder des Weges über das Gelände
- Umsetzung des neuen Parkraumkonzeptes - Stufe 2 und 3 des Aktionsplans mit Einladung Inneres

Jens Dennhardt berichtet über den neuen Sachstand zum Thema Benennung Galopprennbahn oder des Weges über das Gelände. Er hatte Kontakt zur Familie von James Last aufgenommen. Die Familie könnte sich vorstellen, dass ein Weg auf dem Rennbahngelände nach James Last benannt wird und eine Benennung mit dem 100. Geburtstag im Jahr 2029 zu verknüpfen.

Nach kurzer Diskussion wird entschieden, das Thema auf der kommenden Sitzung des Regionalausschusses zu behandeln.

TOP 5: Verschiedenes

Antrag an die Beirätekonferenz -AK Straßenumbenennung

Jörn Hermening trägt die Anfrage der Senatskanzlei vor:

[...] Die Beirätekonferenz hat sich auf ihrer letzten Sitzung mit dem anliegenden Antrag der Beiräte des Bremer Westens befasst, dazu aber noch keinen Beschluss gefasst, weil nicht alle Beiratssprecher sich bereits auf ein Votum ihrer Beiräte in dieser Angelegenheit stützen konnten. Dies war jedoch als wichtige Voraussetzung erachtet worden, weil es sich bei dem Antrag darum geht, dass die Stadtbürgerschaft den Senat auffordern soll, ein Konzept zur Straßenumbenennung zu erstellen. Wir bitten darum, den Antrag dem Beirat zukommen zu lassen.

Ein solches Konzept zur Durchführung des Verfahrens von Straßenumbenennungen befindet sich aktuell bereits in der Erarbeitung durch die Senatskanzlei. Darin soll es unter anderem auch Hinweise zu Anforderungen an die Bürgerbeteiligung, das Aufzeigen alternativer Wege sowie den Umgang mit möglichen Belastungen für die betroffene Bevölkerung gehen, die sich aus der Umbenennung ergeben. Das Konzept soll den Beiräten nach Erstellung und Abstimmung spätestens Ende April zur Verfügung gestellt werden.

Jörn Hermening lässt darüber abstimmen, ob das Anliegen vom Ausschuss unterstützt wird.

Stellungnahme: Zustimmung (2 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen)

Quartierservice

Jörn Hermening trägt das Thema vor.

Zum 1.4. startet der Quartiersservice wieder, zunächst im Viertel, dann im Westen, dann wird es weiter ausgeweitet. Zum 1.4. sollte eine Rückmeldung an Herrn Kühn erfolgen, wo der QS im Stadtteil tätig werden soll (es ist auch möglich mitzuteilen, das es wieder so im Stadtteil laufen soll wie vor der Streichung des Angeboten). Es soll möglichst schnell in die übrigen Quartiere ausgeweitet werden.

Jörn Hermening lässt darüber abstimmen, ob der Beirat fordern sollte, dass der Quartierservice in seiner alten Form wieder in Hemelingen tätig werden sollte.

Stellungnahme: Zustimmung (6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

Konzept Barrierefreiheit

Jörn Hermening stellt das Angebot für die Konzepterstellung Barrierefreiheit vor. Für eine Beauftragung sollen Gelder aus dem Verkehrsbudget vergeben werden.

Es wird entschieden, das Thema noch einmal im Fachausschuss Stadtteilentwicklung, Wirtschaft und Mobilität aufzurufen und für die darauffolgende Beiratssitzung vorzubereiten. Das Ortsamt wird gebeten, das Konzeptpapier in den kommenden Tagen rumzuschicken.

Aktualisierte Satzung für Jugendbeirat Hemelingen

Es wird entschieden, die zu aktualisierenden Punkte auf der morgigen Beiratssitzung zu präsentieren und darüber abzustimmen.

Globalmittelantrag Bürgerhaus Mahndorf – Bänke (Antrag 24)

Marc Liedtke trägt die Antwort aus dem Büro des Landesbehindertenbeauftragten vor.

[...] Eine solche Tisch/ Bank Kombination ist leider nicht barrierefrei – dabei geht es nicht nur um Rollstuhlnutzende sondern auch um ältere Menschen oder Menschen mit verkürzten Gliedmaßen (etc.), die auf Arm- und Rückenlehnen angewiesen sind und denen es nicht

möglich ist, über eine solche Bank drüber zu steigen, um sich dann an den Tisch zu setzen. Besser wäre es, einzelne Sitz- und Tischelemente vorzusehen die gem. DIN 18040-3 Kapitel 6.1 gestaltet sind. Also unterfahrbar für Rollstuhlnutzende, korrekte Sitzhöhe für alle Menschen, Arm- und Rückenlehne (wenigstens in Teilstücken) für zum Beispiel ältere Menschen zum Abstützen. Ich würde aber dringend von diesem Sitzmöbel abraten. Nach meiner Kenntnis gibt es barrierefreie Lösungen nicht „von der Stange“. Ich habe aber auch keinen genauen Überblick über den Markt, habe aber bisher immer nur extra angefertigte Lösungen auf dem Schreibtisch gehabt. Vielleicht kann der UBB weiterhelfen, da habe ich bei Planungen schon des Öfteren gute Lösungen gesehen. Vielleicht können die Verantwortlichen dort eine Empfehlung für einen Hersteller aussprechen [...]

Es wird entschieden, dass sich das Ortsamt beim UBB nach geeigneten Lösungen erkundigt.

Globalmittelantrag St. Raphael - Ferienfreizeit

Jörn Hermening trägt die Antwort des Gemeindebüros auf die Nachfrage des Ortsamtes vom 22.02.2026 vor.

Insgesamt haben sich (Stand: 22.02.2026) aus dem Stadtteil Hemelingen 16 Kinder im Alter zwischen 6 und 15 Jahren angemeldet. Aufgeteilt auf die PLZ sieht es wie folgt aus:

*28205 - 6 Kids, Jugendliche
28207 - 1 Kind, Jugendliche*r
28307 - 6 Kids, Jugendliche
28309 - 3 Kids, Jugendliche*

Jörn Hermening informiert, dass die Postleitzahl 28205 nicht zu Hemelingen gehört. Somit haben sich insgesamt 10 Kinder aus Hemelingen an der Ferienfreizeit angemeldet.

Aus dem Ausschuss wird die Frage gestellt, wie viele Kinder und Jugendliche sich insgesamt für die Ferienfreizeit angemeldet haben? Es soll für beide Fahrten aufgeschlüsselt werden.

Jörn Hermening sichert zu, noch einmal beim Antragsteller nachzufragen und beim nächsten Mal wieder zu berichten.

Frühzeitige TÖB-Beteiligung Bebauungsplan in Aufstellung BP2502 - Rennbahn-West

Jörn Hermening stellt den Aufstellungsbeschluss vor und lässt darüber abstimmen, ob der Beirat sich dem Beschluss der Baubehörde anschließt.

Angemerkt werden soll:

Es soll eine Anbindung für den Rad- und Fußverkehr an das Rennbahngelände gewährleistet werden. Der Name des Quartiers darf nicht „Vahr“ sein.

Stellungnahme: Zustimmung (6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

Antrag der Deutsche Post AG auf Zulassung einer automatisierten Station

Jörn Hermening berichtet, dass sich das Wirtschaftsressort dem Beschluss des Beirats Hemelingen angeschlossen hat und die automatisierten Poststation im OT Mahndorf ebenfalls ablehnt.

gez. Hermening
Sitzungsleitung

gez. Tebje
Sprecher

gez. Liedtke
Protokoll